



WIND

Weather **I**nformation on **D**emand

Bürgerinnen und Bürger schützen, Unwetterschäden vermeiden und Ressourcen schonen – mit umfassenden und kostenlosen Wetterinformationen der öffentlichen Versicherer für ihre kommunalen Kunden.



Flutkatastrophen wie Bernd im Sommer 2021, Winterstürme wie Friederike (2018) oder die Sturmserie Ylenia, Zeynep und Antonia (02.2022), dazu Hitzesommer und „ganz normale“ Unwetter - Wetter und dessen Auswirkungen gewinnen für kommunale Einrichtungen immer mehr an Bedeutung. Umso wichtiger ist es, die Aufgaben der Kommunen zielgerichtet mit hilfreichen Tools zu unterstützen.

Das Unwetterwarnsystem WIND (Weather Information on Demand) der öffentlichen Versicherer bietet ihren kommunalen Kunden vier Bausteine: die klassische Unwetterwarnung, das Online-Wetterportal „Weather Cockpit®“, den „Winter-Report“ und die „Wetterbox“ für die kommunale Homepage. Allein oder in Kombination optimieren sie den Schutz der Bevölkerung, helfen bei der Vermeidung von Unwetterschäden und liefern detaillierte Informationen für die Ressourcenplanung beim Personal- und Materialeinsatz.

Der Winter-Report

Wenn das Schadenprisma 3/2022 erscheint, sollte der Winter noch nicht eingesetzt haben - die Planung für die kommende Wintersaison läuft aber bereits. Der kostenlose Winter-Report der öffentlichen Versicherer für ihre kommunalen Kunden ermöglicht, Winterdienstesätze zu optimieren und Behinderungen durch Glätte, Schnee und Eis gezielt zu vermeiden.

Die auf einer Seite komprimierte Information bietet kommunalen Einrichtungen passgenau für ihren Einsatzort eine profunde Entscheidungsgrundlage für die Winterdienstplanung. Auf Basis spezieller Wetterprognosen kann die Einsatzplanung der Bauhöfe optimiert werden. Kommunen haben mit Hilfe des Winter-Reports die Möglichkeit, Bereitschaftsdienste und Kontrollfahrten effizient zu planen und somit die Sicherheit auf den innerörtlichen Straßen zu erhöhen.

Durch den optimierten Einsatz von Material und Personal profitieren kommunale Betriebe auch in finanzieller Hinsicht. Die gesteigerte Effizienz spart Kosten und schont zudem die Umwelt. Durch das rechtzeitige Räumen und Streuen der Straßen kommt das öffentliche Leben trotz winterlicher Wetterbedingungen nicht zum Erliegen. Insbesondere werden glättebedingte Behinderungen und Schäden durch Unfälle vermieden. Der Winter-Report wird von November bis April zweimal

täglich per E-Mail bereitgestellt und bietet für die wichtigsten winterrelevanten Wetterparameter eine kompakte Wetterauskunft. So liefert u. a. eine Kurzfristprognose für die nächsten zwölf Stunden in intuitiver Farbcodierung auf den ersten Blick alle wichtigen Informationen über die Glätte- und Gefahrenparameter. Dies sind: gefrierende Nässe, Schneeglätte, Reifglätte, Bodenfrost und Glatteisregen.

Prägnante Meteogramme und Wettertexte liefern zusätzliche Informationen und einen Wetterausblick für die kommenden Tage. Die präzisen Wetterprognosen zeichnen sich durch ihre hohe räumliche und zeitliche Auflösung aus und sind speziell für den Einsatz im Winterdienst optimiert.

Der Nutzen des Winter-Reports wird von Kommunen, im Wesentlichen sind dies die Bauhöfe, bestätigt. Eine im Winter 2020/2021 durchgeführte Befragung ergab:

- 80 % nutzen den Service in den Wintermonaten täglich
- 97 % bewerten den Winter-Report mit sehr gut oder gut (48 % sehr gut, 49 % gut)
- 95 % sagen, dass sie der Winter-Report in ihrer Tätigkeit bzw. bei ihren Entscheidungen sehr gut oder gut unterstützt (30 % sehr gut, 65 % gut)

Der Winter-Report bietet somit nachweislich eine wesentliche Unterstützung. Auch ein - vermeintlich - plötzlicher Wintereinbruch, wie zuletzt am 1. April 2022, kann durch die frühzeitigen und zutreffenden Wetterprognosen im Winter-Report optimal vorbereitet und seine Folgen minimiert werden (Bild 1, S. 12).

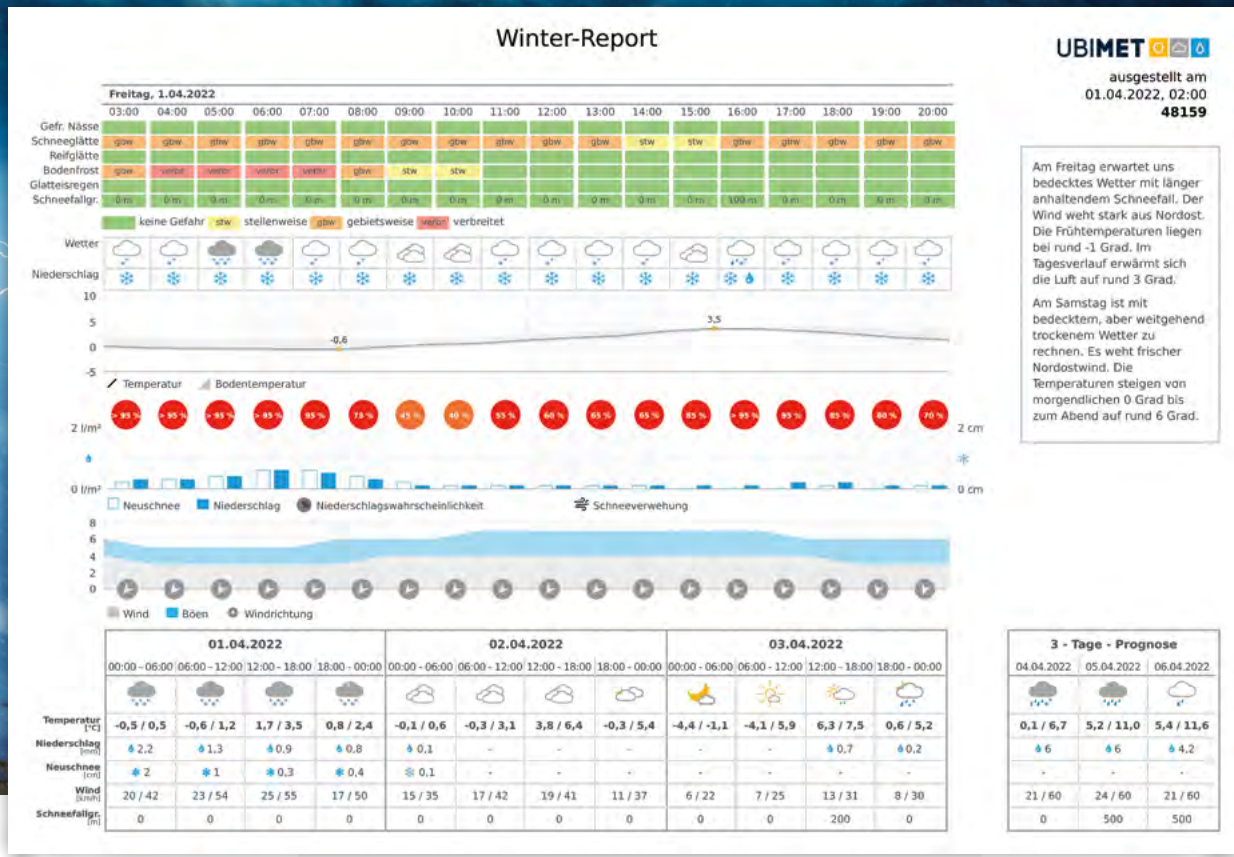
Das Weather-Cockpit

Das Online-Portal Weather Cockpit® bietet hochpräzise Wetterinformationen in Ergänzung zu den klassischen Unwetterwarnungen. Dazu gehören Gewittervorhersagen und jetzt als neues Feature auch ein Schneeradar. Das Portal kann beispielsweise von zahlreichen Anwendern im kommunalen Umfeld kostenfrei als Informationsbasis für Events und Festivals im Frühjahr und Sommer oder ergänzend zum Winter-Report genutzt werden.

Das Weather Cockpit® ist ein intuitiv zu bedienendes Online-Portal, welches 24/7 erreichbar über PC oder mobile Endgeräte Live-Wetterdaten und -prognosen sowie Unwetterwarnungen bereitstellt. Feuerwehren, Bauhöfe und weitere kommunale Einrichtungen können mit Unterstützung des Weather Cockpits® wetterabhängige Tätigkeiten besser planen, die Einsatz- und Ressourcenplanung optimieren und einen reibungslosen Betrieb erhalten. Vor allem jedoch können durch rechtzeitige und zielgerichtete Maßnahmen Schäden verhindert und die Sicherheit der Einwohner von Kommunen verbessert werden. Denn bei Unwetterlagen, Gefahrstoffesätzen oder bei Großveranstaltungen sind genaue Informationen zur aktuellen und zukünftigen Wetterentwicklung entscheidend für Planung und Einsatz.

Zutreffende Bewertung der Unwetterlage: Gewittervorhersage - Nowcasting von Gewitterzellen

Sturmböen, Hagel und Starkregen - Gewitter sorgen in den Sommermonaten für schwere Schäden und stellen bei Aktivitäten im Freien eine Gefahr für ►



Leib und Leben dar. Das Weather Cockpit® zeigt in Echtzeit detektierte Gewitterzellen sowie für die nächsten 45 Minuten deren weitere berechnete Zugrichtung, Zuggeschwindigkeit und Stärke an. Diese Echtzeit-Simulation, das sogenannte Nowcasting, wird laufend aktualisiert. Kommunale Einrichtungen wie Feuerwehren werden auf diese Weise zuverlässig über das tatsächliche Gefahrenpotenzial informiert und können gezielt Maßnahmen ergreifen, um Sachschäden oder Schlimmeres zu verhindern.

Optimierter Winterdienstesatz bei Glättegefahr: Wetterradar - Regen, Eisregen und Schneefall

Zur besseren Einschätzung der klein- und großräumigen Wetterlage für Bauhöfe unterscheidet ein neues Wetterradar im Weather Cockpit® nach Art und Intensität des Niederschlags. Über eine animierte, hochaufgelöste Wetterkarte mit maximaler Präzision können so Schneegebiete, Neuschneemengen und die weitere Zugbahn auf den ersten Blick erkannt werden. Dies erleichtert

die Entscheidungsfindung über Kontrollfahrten, Einsatz oder Nicht-Einsatz enorm. Der Winterdienst wird effizienter, umweltschonender und kostensparender.

Auch die Bewölkung hat einen entscheidenden Einfluss. Klart es in der Nacht auf, ist mit besonders kühlen Temperaturen und glatten Fahrbahnen zu rechnen. Das Weather Cockpit® zeigt neu über Satellitendaten die Bewölkung an, auch in der Nacht mittels Infrarot-Informationen (Bild 2).

Die Wetterbox für die kommunale Homepage

Mit der Wetterbox können Kommunen ihre Einwohner und Gäste einfach online auf ihrer kommunalen Website über wesentliche Wetterinformationen passgenau für ihre Kommune informieren. Anhand aktueller Wetterdaten und präziser Vorhersagen kann die Wetterlage vor Ort zuverlässig bewertet werden. Ausflüge und Aktivitäten können entsprechend geplant werden - ohne „böse“ Wetterüberraschungen. Ist eine Unwetterwarnung für das Gebiet der

Kommune aktiv, so wird in der kleinen Wetterbox, dem Wetter-Widget, per Warndreieck über die lokale Warnsituation informiert. Über eine Verlinkung zur Website des Wetterdienstleisters UBIMET können zusätzlich aktuelle Detailinformationen abgerufen werden.

Für die Einbindung des Wetter-Widgets in die kommunale Website erhalten interessierte Kommunen von ihrem öffentlichen Versicherer einen persönlichen HTML-Code. Über einen Online-Baukasten stehen die Wetter-Widgets in verschiedenen inhaltlichen und gestalterischen Versionen zur Auswahl. Kommunen können so ein eigenes Widget für ihre Zwecke nach Belieben wählen und ganz einfach in ihre Website einbinden.

Unwetterwarnungen per App - auch für private Nutzer sinnvoll

Ein Wetter-Widget auf der Internetseite schlägt die Brücke von der Kommune zum privaten Nutzer. Auch für private Nutzer bieten die öffentlichen Versicherer mit der MehrWetter-App einen besonderen Service. MehrWetter bietet - als



Bild 2

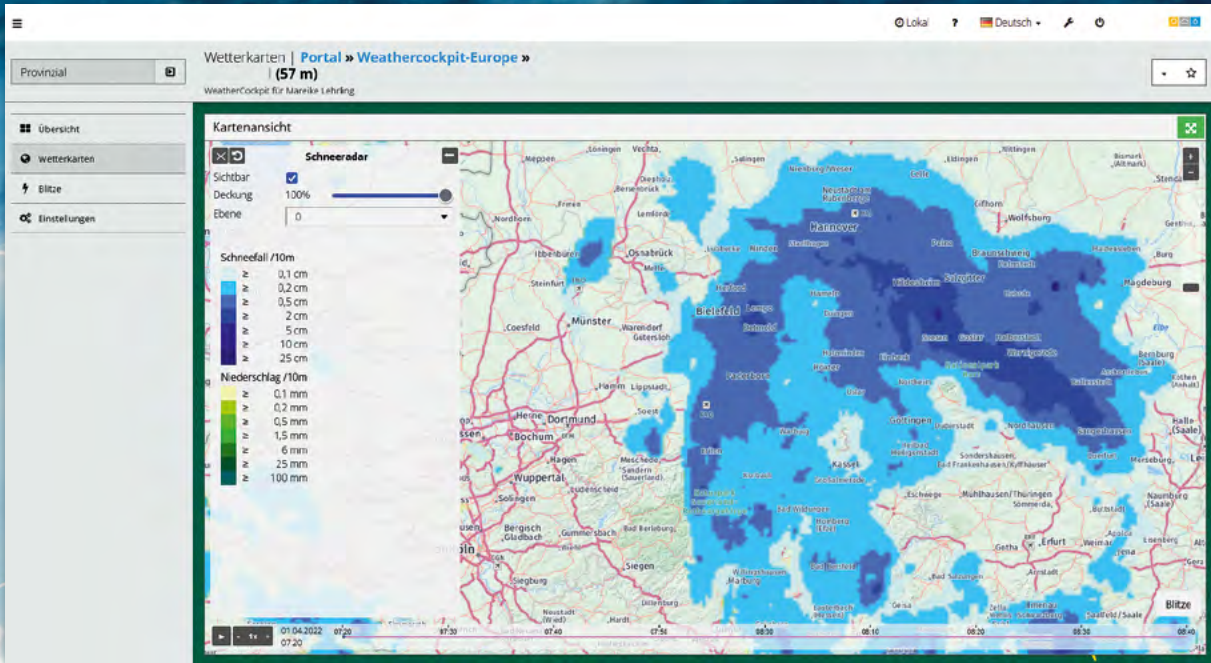
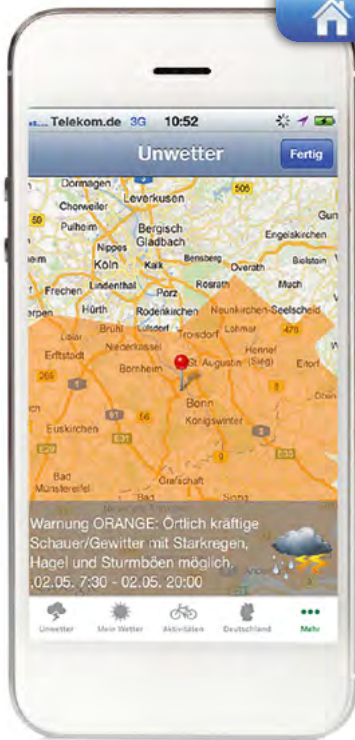


Bild 3



©Adobe Stock/Marco Scisetti

einzigste App am Markt - neben einer Unwetterübersicht und Unwetterwarnungen per Push auch detaillierte Wetterinformationen für zehn Tage, Wetterfilme und Aktivitätenwetter. Und dies kostenlos und ohne In-App-Käufe (Bild 3).

Die Nutzer erhalten über die MehrWetter-App auf Wunsch Unwetterwarnungen für die gewählten Orte in Deutschland und Europa per Push-Nachricht. Dieser Service ist in diesem Umfang und als kostenlose Dienstleistung einmalig. Nutzer können die empfangenen Unwetterwarnungen zusätzlich über Messenger-Dienste verteilen - dies ist insbesondere vorteilhaft, um z. B. Familienmitglieder und Nachbarn am Ort des Unwetters zu warnen oder um Hilfe zu bitten, wenn man selbst unterwegs ist.

Der Klimawandel und dessen Folgen zeigen uns leider: Extremwetterereignisse können überall in Deutschland

auftreten. So können zum Beispiel Starkregeneignisse Häuser unbewohnbar machen. Ganze Existenzen stehen vor allem dann auf dem Spiel, wenn der Hausbesitzer sein Hab und Gut nicht ausreichend geschützt hat. Mehr als die Hälfte aller Überschwemmungsschäden werden durch Starkregen verursacht. Davon kann jeder betroffen sein. Die Unwetterwarnungen werden daher um Handlungsempfehlungen und Präventionsmaßnahmen ergänzt. Sie unterstützen die Empfänger der Meldungen und ermöglichen, Schäden zu vermeiden oder zu mindern.

Ergänzend zum Schutz des Wohngebäudes kann die MehrWetter-App auf Wunsch Unwetterwarnungen europaweit für den aktuellen Aufenthaltsort des Nutzers empfangen, auch wenn die App nicht geöffnet ist. So erfahren Urlauber im Ausland von einer möglicherweise bedrohlichen Extremwetterlage zu Hause. ▲

QR-Code iPhone



QR-Code Android



Die MehrWetter-App ist verfügbar als iOS- und Android-Version.

Jens Wußmann
Markt- und Produktmanagement HUS
Verband öffentlicher Versicherer e. V.
40549 Düsseldorf